

DANKSAGUNG

Vielen Dank für die netten Worte und auch für das Geschenk. Ich hätte so viel zu sagen, muss mich aber kurz fassen - ich weiß, dass alle zum Feuerwehrfest gehen sollen.

Zwei Jahre in Wieselburg und ein Jahr in Petzenkirchen sind wie im Flug vergangen. Ich habe viel erlebt und gelernt und wurde sehr geliebt. All das lässt sich nicht in Worte fassen, es ist unmöglich, es mit Worten zu erklären. Es war nicht leicht für mich hier – ganz und gar nicht. Ich hatte viele Herausforderungen und Schwierigkeiten, aber jetzt blicke ich voller Staunen zurück und frage mich: Wie habe ich das nur geschafft? Ich bin mir sicher, dass es nur durch Gottes Hilfe möglich war. Er ist nicht selbst gekommen, sondern hat mich durch viele Menschen hier geleitet, geholfen und gestärkt. Diese Menschen haben mich angenommen und all meine Unfähigkeiten und Grenzen akzeptiert. Ich wurde in vielen Familien willkommen geheißen, habe mit vielen gemeinsam gegessen und bin oft mit ihnen gereist. All das werde ich für immer in wunderbarer Erinnerung behalten. Ich möchte einige Menschen erwähnen, ohne Namen zu nennen. Meine Aufgabe lag hier hauptsächlich im liturgischen Bereich. Daher möchte ich allen danken, die mich bei der Ausübung meines priesterlichen Dienstes in der Kirche unterstützt haben, insbesondere den Mesnerinnen, Ministranten, Lektoren und Organisten – ganz besonders dem Kirchenchor. Ich wurde immer geschätzt, sei es wegen meiner Predigten oder der Gestaltung der Messen – ich weiß nicht, ob ich das wirklich verdiene. Ich danke für all die ermutigenden und anerkennenden Worte mir gegenüber und für all die lächelnden Gesichter, die mir entgegenschauten. Das wird mir immer unvergesslich bleiben. Es gibt viele, die in dieser Gemeinde bei zahlreichen Veranstaltungen mitgeholfen haben. Beerdigungen, Taufen, Maiandachten, Wallfahrten und so weiter. Ich sollte jetzt aufhören, sonst wird es noch länger.

Petzenkirchen war für mich etwas ganz Besonderes. Ich habe die Zeit hier mit den Menschen wirklich genossen. Ich hoffe, dass es so weitergeht – vor allem, da ich in Zukunft mit einem Petzenkirchner zusammen sein werde.

Danke für eure Freundschaft, eure Ermutigungen, eure Wertschätzung, eure Unterstützung in vielerlei Hinsicht, eure tröstenden Worte und eure Unterstützung, wenn ich traurig oder entmutigt war. Danke für alles, was ihr für mich gewesen seid. Gott segne euch alle und eure Familien. Gott segne Petzenkirchen!!! DANKE!!!